

# Bundespolizei Österreich

## Landesleitzentrale (LLZ) der Landespolizeidirektion Vorarlberg (A)



Neueste Polizeiversion des Einsatzleitsystems secur.CAD /police für die LLZ der Landespolizeidirektion Vorarlberg in Bregenz

### Projekt-Highlights:

- Eine zentrale Landesleitzentrale
- Virtueller Leitstellenverbund durch Anbindung der Bezirksleitstellen als abgesetzte Arbeitsplätze über Citrix

### Der Kunde

Die Beauftragung zur Ausstattung der Leitstelle erfolgte durch das Innenministerium der Republik Österreich.

Jede der österreichischen Landespolizeidirektionen verfügt über eine Landesleitzentrale und je Bezirk über eine Bezirksleitstelle, die permanent besetzt sind, um Sicherheit und Schutz für alle Bürger zu gewährleisten. Die gesamte Koordination der im Einsatz befindlichen Polizeikräfte im Zuständigkeitsgebiet wird von diesen Leitstellen aus abgewickelt.

Wichtige Informationen müssen ständig und umfassend zur Verfügung stehen. Zur wirksamen und

schnellen Führung der Einsatzmittel – insbesondere für größere, überörtliche Einsätze - sind diese Informationen aus mehreren Bereichen zusammenzuführen und auszuwerten. Dadurch soll ein optimaler Service für die einschreitenden Beamten vor Ort und die Hilfe suchende Bevölkerung geboten werden.

### Die Aufgabe

Die IDS Secur Systems GmbH hatte die Aufgabe, das Einsatzleitsystem auf den aktuellen Stand zu bringen und auf neuer Citrix-Technologie zu implementieren.

## Bundespolizei Österreich – Landesleitzentrale der Landespolizeidirektion Vorarlberg (A)

**Die Lösung**

Das Einsatzleitsystem secur.CAD / police wurde aktualisiert, so dass es die Anforderungen an Effizienz, Leistung und Service erfüllt.

Es liefert permanente Unterstützung für die Mitarbeiter der Leitstellen und die Polizisten vor Ort. secur.CAD erleichtert die Abwicklung der polizeilichen Einsätze und professionalisiert die Führungsaufgaben der Leitstelle.

Vorteile für die Leitstellen-Disponenten:

- Spezielle Polizeifunktionen wie z. B. **Fahndung, Tagesbericht und Ringalarm**
- Virtueller Leitstellenverbund der Landesleitzentrale mit den Bezirksleitstellen mit individuell angepassten Sichten
- Anzeige des Einsatzortes auf einer GIS-Karte
- Übersicht der zur Verfügung stehenden Einsatzmittel (Fahrzeugzustandsanzeige)
- Liste aller im konkreten Fall in Betracht kommenden Tätigkeiten und Verständigungen
- Umfangreiche hinterlegte Maßnahmen
- Vollständige Protokollierung

Das Geografische Informationssystem spielt eine Schlüsselrolle bei der Analyse der Situation und liefert Informationen für die taktische Vorgehensweise. Es bietet schnell und zuverlässig Daten, zum Beispiel für Fahndung und Straßensperren.

Die **neue Citrix-Technologie** gewährleistet nicht nur einen schnellen Informationsaustausch zwischen Leitstelle und externen Arbeitsplätzen, sondern die Polizeiinspektionen profitieren von den Web-Funktionalitäten des Einsatzleitsystems.

**Die Fakten**

- 150.000 Calls (ca.) p.a.
- 40.000 Einsätze (ca.) p.a.
  - 1 Landes- und 4 Bezirksleitstellen
  - 10 Arbeitsplätze für Disponenten
  - 2 Arbeitsplätze für Administratoren
- ca. 50 Web-Arbeitsplätze in Polizeiinspektionen im gesamten Bundesland Vorarlberg
  
- 390 Einsatzmittel (KFZ, Boote, Motorräder)
- 384.000 Einwohner
- 2.600 km<sup>2</sup> Einsatzgebiet
- 96 Städte und Gemeinden

**Technologie****Software**

- secur.CAD /police
- secur.CAD //GIS
- secur.CAD //web

**Integration von Subsystemen**

- Sprachvermittlungssystem IDDS Kappacher
- Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
- SMS
- Fax- und E-Mail-Benachrichtigung